©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at



Herbert Meißner

zum Gedächtnis

Am 26. August 1972 starb HERBERT MEISSNER, das erste Ehrenmitglied der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft, nach kurzer, schwerer Krankheit. Wir haben ihn auf dem Friedhof in Stolzenau an der Weser zur Ruhe gebettet, nicht weit von dem Doppelgrabe von Prof. NICOLAS MALTA und seiner Gattin aus Riga, die in Stolzenau am 21. November 1944 den Bomben des letzten Krieges zum Opfer fielen.

Als HERBERT MEISSNER, der in seiner böhmischen Heimat eine stille, aber gründliche floristische und vielseitig weite naturwissenschaftliche Heimatforschung betrieben und eine umfangreiche Bibliothek zusammengetragen hatte, nach einer längeren Irrfahrt als Heimatloser am 26. Februar 1946 nach Stolzenau kam, schrieb er in unser Gästebuch: „Am glücklichsten Tage meines Lebens in Dankbarkeit und Verehrung".

Wir hatten schon einige Zeit vorher in wissenschaftlichem Austausch gestanden, und so war es keine Frage, wo der Hilfe Suchende Zuflucht finden konnte, so gut und so armselig, wie sie damals zu geben war. Mit anderen in gleicher Lage wuchs unser Freund „HERBERT" in die durch das gleiche Geschick verbundene Gemeinschaft hinein. Er konnte bald seine Gattin nachholen und wurde rasch ein von allen anderen Mitarbeitern hochgeschätzter, immer helfender, alles übernehmender aktiver Gefährte unseres damaligen Freundeskreises.

Seine beispielhafte Zuverlässigkeit, ja unübertreffliche Genauigkeit und Sorgfalt in allen ihm übertragenen Aufgaben, vorwiegend im Bereich der Bibliotheks-Arbeit, aber auch in der Mitarbeit an den großen Gesellschaftstabellen, sein nicht zu überbietender Fleiß und seine vielseitigen sicheren Kenntnisse, seine Fröhlichkeit und seine Kameradschaft machten ihn zu einem von allen hochgeschätzten Mitglied unserer großen Instituts-Familie.

Für den Wiederaufbau unserer Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft hat sich HERBERT MEISSNER als Geschäftsführer entscheidende Verdienste erworben durch seine Karteiführung, seinen Briefwechsel mit den ständig zahlreicher werdenden Mitgliedern, die Schriftleitung und seine ungemein sorgfältigen Korrekturen der „Mitteilungen", die sein Werk sind.

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Ohne die unermüdliche und uneigennützige Hilfe dieses so überaus bescheidenen Mannes wäre unsere Arbeitsgemeinschaft nicht so rasch und nicht zu der Blüte wieder gekommen, die sie in kurzer Zeit nach ihrer im Kriege erfolgten Auflösung erreichte.

HERBERT MEISSNERS Verdienste für die Floristik und Pflanzensoziologie wurden 1963 durch Ernennung zum ersten Ehrenmitglied der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft anerkannt, womit aber nur ein geringer Dank für das von ihm Geleistete abgestattet werden konnte. Ebensoviel Dank gebührt dem verstorbenen Freunde für seine Leistung beim Aufbau der Zentralstelle für Vegetationskartierung, der späteren Bundesanstalt für Vegetationskartierung in Stolzenau/Weser. Alle Auskünfte über Literatur konnte der Vielbelesene erfüllen und jede gesuchte Arbeit in kürzester Zeit beschaffen.

Immer war er ein froher Kamerad, voll Humor und nie ein Spielverderber. Wir wurden Freunde, was nicht ausschloß, daß sich hie und da eine heftige Diskussion von beiden Seiten entwickelte, die aber nie unsere gegenseitige Achtung störte.

Eine tiefe Dankbarkeit und eine bleibende Freundschaft verbindet mich mit dem zu früh Verstorbenen, dem ein ehrendes, dankbares Gedenken unserer Arbeitsgemeinschaft sicher bleibt.

R. Tüxen

Bibliographie Herbert Meißner

1937 Über das Vorkommen der Gauklerblume bei Haida. — Natur u. Heimat **8** (2). Aussig.

1940/41 Fremde Kleinlebewesen als Gäste eines heimatlichen Weihers. — Natur u. Heimat **11** (3). Aussig.

1941/42 Kritische Betrachtungen zur Bewertung früherer Pflanzenfunde. — Natur u. Heimat **12** (2). Aussig.

1950 Pflanzensoziologen-Tagung vom 28. bis 30. April in Stolzenau. — Naturw. Rundsch. **3** (9). Stuttgart.

1954 Ein Fund von Galium rubioides L. in Oberbayern. — Ber. Bayer. Bot. Ges. **30.** München.

1955 Adventivpflanzen von Stolzenau/Weser. — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. **5.** Stolzenau/W.

1950* Bibliographia phytosociologica Germania, Pars III. — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. **2.** Stolzenau/Weser.

1953* Bibliographia phytosociologica, Pars IV (1950 bis 1952 und Nachträge). — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. **4.** Stolzenau/Weser.

1955* Bibliographia phytosociologica Germania, Pars V (1953 und Nachträge). — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. **5:** 204—210. Stolzenau/Weser.

1957* Bibliographia phytosociologica Germania, Pars VI (1954 bis 1955 und Nachträge). — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. **6/7.** Stolzenau/Weser.

* gemeinsam mit R. TÜXEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: NF_15-16_1973

Autor(en)/Author(s): Tüxen Reinhold

Artikel/Article: Herbert Meißner zum Gedächtnis 12-13